

„B29 Dienstvorschrift für das Verhalten bei Frost und Schnee“ der ÖBB – Gültig ab 1. September 1949; sowie „B29 Dienstvorschrift für das Verhalten bei Frost und Schnee – 1. Berichtigungsblatt“, Ausgabe November 1958

Dieses Exemplar der Dienstvorschrift stammt aus der „Schulsammlung“ von Graz Hbf. Weit über eine „Dienstvorschrift“ hinaus ist dieser Text teilweise nahezu ein Lehrbuch des Verhaltens von Schnee und Eis im Winter. Interessant sind vor allem auch die Abbildungen im Text sowie die Fotografien samt detaillierter schnee- und räumungstechnischer Erläuterungen ab Seite 65.

Die gefalteten Beilagen mit Typenzeichnungen und Lehrdiagrammen für Streckenbänder sind teilweise sehr lang. Die Beilage 8 ist leider 75 cm lang, sodass ich sie mit meiner Scaneinrichtung nur schräggelegt aufnehmen konnte, wodurch die Eckbereiche abgeschnitten wurden.

Das Berichtigungsblatt ist hier nicht eingearbeitet, sondern nur beigelegt. So wird der Aufbau eines solchen Dokuments deutlich: Nach einem ersten, doppelseitig gedruckten Teil „Handschriftliche Berichtigungen“ folgt ein zweiter, nur einseitig gedruckter Teil „Deckblätter“, deren einzelne Punkte auszuschneiden und über die zu ersetzenden Texte zu kleben sind – je nach Größe des Ersetzungstextes entweder vollflächig oder zum Aufklappen.

Der Scan der zwei Dokumente erfolgte mit einem Samsung Galaxy 9 auf JPG-Dateien, die dann geometrisch korrigiert und mit Quality 92 ausgegeben wurden. Die so entstandenen 89 + 22 Dateien wurden schließlich in zwei PDF-Dokumente zusammengefasst.

H.M.Müller, 4.9.2023